

## **Preisträger/innen des Wettbewerbs „Unbezahlbar und freiwillig 2021“** (Eine Rangfolge unter den Preisträgerinnen und Preisträger gibt es nicht.)

### **Kirche/religiöse Gemeinschaften:**

#### **Lebendige Dorfgemeinschaft, Harber**

Die Preisträgerinnen engagieren sich seit 1999 ehrenamtlich für die Kirchengemeinde und ihr Heimatdorf Harber und organisieren seit 2013 gemeinsam das Krippenspiel. Als dieses 2020 pandemiebedingt ausfallen musste, haben sie nach einer Alternative gesucht und einen weihnachtlichen Entdeckerpfad ins Leben gerufen.

### **Kultur:**

#### **Förderverein Blau Weiss e.V. – Neuenkirchener Open Air**

Mit dem Projekt möchte der Verein handgemachte Livemusik im Rock-Pop-Bereich als Kulturangebot schaffen. Der ländliche Raum sowie das soziale Miteinander von Jung und Alt sollen gestärkt und ein regionales qualitativ hochwertiges Kulturangebot langfristig etabliert werden.

#### **Kunstfeld Pedingworth**

Die Preisträgerin hat die einzige öffentliche, nicht institutionelle Druckwerkstatt in Deutschland aufgebaut, die alle Drucktechniken unter einem Dach vereint. 2015 wurde ein altes Haus in Pedingworth gekauft und 2018 mit Unterstützung eine Streuobst- und Skulpturenwiese angelegt. 2020 wurde ein Kulturfest veranstaltet, bei dem die Kulturerbe-Drucktechniken vorgeführt wurden. 2022 soll die Werkstatt mit allen Drucktechniken vollständig nach Pedingworth umziehen. Dafür müssen die Engagierten einen alten Stall sanieren.

### **Soziales:**

#### **ArbeiterKind.de - Braunschweig**

Die Engagierten der Initiative unterstützen vor allem Studierende der ersten Generation. Da den ersten Studierenden in der Familie oftmals das Verständnis von zu Hause fehlt und zudem noch kein Netzwerk besteht, an das sie sich wenden können, bieten die Ehrenamtlichen dieses Netzwerk an. Sie helfen bei Bafög-Anträgen, bei der Stipendienbewerbung, bei der Praktikumssuche oder bei der Suche nach dem richtigen Studiengang.

#### **Verein für krebserkrankte Kinder Vechta e.V. – 2000 Meter über den Sorgen**

Der Verein unterstützt Kinder und deren Familien bei Krebserkrankungen. Mit dem Projekt „2.000 Meter über den Sorgen“ werden Kinder und Jugendliche nach überstandener Krebserkrankung und deren Geschwister eingeladen, sich einen Wintertraum auf 2.000 Metern Höhe zu erfüllen. 2018 wurde zum Beispiel eine Fahrt mit einem Reisebus nach Norditalien in die Bergwelt der Dolomiten nach Madonna di Campiglio organisiert.

### **Förderverein Ehra-Lessien, ein Dorf – ein Team e.V.**

Die Engagierten des Vereins setzen sich für die Dorfgemeinschaft ein. So wurden unter anderem im Jahr 2015 rund 800 Flüchtlinge in Lessien untergebracht. Zudem bietet der Verein diverse Aktionen, wie die Betreuung einer Fußball-Integrationsmannschaft, einen Koch-Treff, ein Lesestübchen und eine Bauchtanz-Gruppe an. Im Naturschutz- und Bienenprojekt wird in Zusammenarbeit mit der Grundschule Kindern ein achtsamer Umgang mit der Umwelt nahegebracht. Jeden Freitag fahren die Ehrenamtlichen mit und für hilfsbedürftige SeniorInnen einkaufen. Ziel ist es, die Dorfgemeinschaft zu fördern und soziale Netzwerke aufzubauen.

### **Lebensweisen e.V. – Langsamstraße, Schortens**

Die Langsamstraße ist eine ca. 1.000 m lange Erschließungsstraße zu einer Behinderteneinrichtung der Wohnstätte Barkel und der Grünen Werkstatt Barkel. An einem Ende der Straße befinden sich Kindergarten, Grundschule und Sporthalle – am anderen Ende in Barkel wohnen und arbeiten Menschen mit Behinderungen. Um die neuen Nachbarn mit Behinderungen zu unterstützen, entstand die Idee, in der Straße mit Hilfe von Sinnes- und Verweilstationen Berührungspunkte zu schaffen, um die Kinder von Schule und Kindergarten, die Bürgerinnen und Bürger der angrenzenden Ortsteile sowie die Menschen in der Einrichtung zu „ganz normalen Nachbarn“ zu machen. Die Langsamstraße ermöglicht Kommunikation und Austausch und bringt Menschen mit und ohne Behinderungen zusammen.

### **Change my way e.V., Bassum**

Der Verein bietet ein Hilfsangebot für junge Menschen mit Essstörungen. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in wöchentlichen, anonymen und kostenlosen Gruppenangeboten für Mädchen und junge Frauen. Dem Verein ist es wichtig, eine vertrauensvolle Anlaufstelle für diese Zielgruppe zu sein. Ein weiterer wichtiger Baustein des Vereins ist seit vielen Jahren die Prävention sowie die öffentliche Aufklärung und Sensibilisierung.

### **Sport:**

#### **Polizeisportverein Hann. Münden – Cricket for refugees**

Die Ehrenamtlichen des Vereins haben sich für die Konzeption und Schaffung eines professionellen Cricket-Feldes als einzigartiges Projekt in der Region Südniedersachsen engagiert. Ausgelöst durch die Wünsche einer Gruppe unbegleiteter jugendlicher Flüchtlinge im Jahr 2017, hat der Verein die Initiative ergriffen und das Vorhaben im Rahmen der Kampagne „Integration durch Sport“ realisiert.

### **Umwelt:**

#### **Perpetuum Mobility e.V. – Ostfrieslands mobiler Unverpacktladen, Norderney**

Mit dem Projekt „UNPACKAGED – Der mobile Zero Waste Laden“ haben die Engagierten des Vereins innerhalb von 15 Tagen mit 26 jungen Erwachsenen aus fünf Ländern, während eines internationalen Jugendprojekts in Norddeich, einen mobilen Unverpacktladen gebaut. Ziel ist es, Ostfriesland mit unverpackten Produkten und Lebensmitteln zu versorgen, die sonst nur in bestimmten Regionen erhältlich sind. Neben der Förderung des unverpackten Einkaufens und der Müllvermeidung geht es um die „Daseinsvorsorge im ländlichen Raum“.

## **Sonderpreis: NDR Ehrenamtspreis 2021**

### **Kreisfeuerwehrverband Lüchow-Dannenberg – „112 Prozent Ehrenamt – mach mit“**

Mit der Kampagne „112 Prozent Ehrenamt – mach mit“ wirbt der Kreisfeuerwehrverband Lüchow-Dannenberg um Nachwuchs. Die Mitglieder haben unter anderem einen Imagefilm gedreht, in dem die Nachwuchssorgen und der drohende personelle Engpass bei der Freiwilligen Feuerwehr thematisiert werden. Der Film zeigt aber auch die vielen reizvollen Facetten des Ehrenamtes bei der Feuerwehr.